

## ADAC-Test: Aktiver Fußgängerschutz kann Leben retten

**Der Fußgängerschutz als Bestandteil von Notbremsassistentensystemen steckt teilweise noch in den Kinderschuhen, dennoch hat der ADAC diese neuartige Funktion getestet. Das Ergebnis: Damit kann Leben gerettet werden. Die Bewertung „gut“ und damit empfehlenswert hat der Fußgängerschutz bei den Assistenzsystemen von Lexus und Volvo erhalten. Mercedes und BMW erreichen ein „befriedigend“. Weniger überzeugt die Fußgänger-Warn-Funktion des Nachtsystems „Mobileye“: Es ist zwar prinzipiell gut, wenn der Fahrer bei Gefahr gewarnt wird, aber für einen wirklich guten aktiven Fußgängerschutz muss ein System schnell selbständig abbremsen können.**

Die beiden Bestplatzierten im Test, Lexus und Volvo, konnten einen Unfall mit einem Fußgänger, der gut sichtbar die Straße überquert, bei Geschwindigkeiten bis 50 km/h durch selbständiges Abbremsen sogar vermeiden. Das Assistenzsystem im Volvo V40 ist für den ADAC das wirksamste. Das Gesamtpaket ist bereits für rund 1800 Euro zu haben. Außerdem hat der Volvo V40 serienmäßig als Erstes einen Außen-Airbag für Fußgänger. Technisch hochwertig ist das mit einem Nachtsichtsensor ausgestattete und 8000 Euro teure Assistenzsystem beim Oberklassen-Modell von Lexus (leider nur beim Modell LS600h L verfügbar).

Hinter den Erwartungen bleibt die Fußgängererkennung der Mercedes Pre-Safe-Bremse in der E-Klasse zurück. Das ansonsten ausgereifte Assistenzsystem zeigt bei sich bewegenden Fußgängern Schwächen. Ein Kind, das über die Straße läuft, erkennt es nicht rechtzeitig. Damit ist es nur begrenzt wirksam. Das mit rund 520 Euro erschwinglichste System von BMW ist zwar keine Vollbremsung aus, unterstützt aber durch die automatische Geschwindigkeitsreduzierung den Fahrer beim Abbremsen und vermindert die Kollisionsgefahr. Positiv ist, dass es für viele BMW-Modelle erhältlich ist.

Der ADAC fordert alle Hersteller auf, schnell, flächendeckend und bezahlbar die vorhandene Technik zum Schutz der Fußgänger im Straßenverkehr in allen Modellen umzusetzen. Besonders geht es dem Club darum, die Fußgängererkennung bei Dunkelheit zu verbessern, da die meisten tödlichen Fußgänger-Unfälle nachts passieren. (ampnet/Sm)

## Fahrerassistenzsysteme im Test: Aktiver Fußgängerschutz

### Borbeigene Systeme (mit Bremsfunktion)



Hersteller/Mod.	Gewichtung	Lexus LS 600h L	Volvo V40	Mercedes E-Klasse	BMW 3er GT
<b>Preis (Assistenzpaket*)</b>		<b>8700 €</b>	<b>1800 €</b>	<b>2678 €</b>	<b>520 €</b>
Stehende Erwachsene	10%	1,0	1,8	1,0	3,7
Gehende Erwachsene	40%	1,1	1,0	3,1	3,7
Gehendes Kind	30%	2,8	3,7	4,0	3,8
Stoppende Erwachsene	10%	3,0	2,0	4,0	2,0
Funktion bei Nacht	5%	2,0	3,0	3,0	5,0
Warnung	5%	3,2	1,0	2,6	2,1
<b>ADAC Urteil</b>		<b>2,0</b>	<b>2,1</b>	<b>3,2</b>	<b>3,5</b>

Notengrenzen: ■ 0,6–1,5 (sehr gut) ■ 1,6–2,5 (gut) ■ 2,6–3,5 (befriedigend) ■ 3,6–4,5 (ausreichend) ■ 4,6–5,5 (mangelhaft);  
 \* Getestet wurde die Fußgänger Notbrems-/Erkennungsfunktion innerhalb des optionalen Assistenzsystems. Bewertungsgrundlage ist der autonome Geschwindigkeitsabbau.

© 11.2013 ADAC e.V.

## Fußgängerchutz im ADAC-Test.



Fußgängerchutz im ADAC-Test.

---